

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm
John, Christoph Samuel**

Tarangambadi, 07.1771-12.1771

Einige Merkwürdigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63589-p0011-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63589-p0011-8)

auf in Antonipöckel bei Nagapadnam 2 mal
 daran hindern einen ausführlichen Vortrag vor
 der Esra Jesu gehalten. Die übrigen Catecheten
 sind dem Land selbst wegen der Pest
 durch das heisse Wetter in diesem Monat
 nicht ausser Haus in ihrem Exil abgehalten
 können. Der Land Fräulein Ambrosius in
 diesem Monat einige Dörfer, so außer der
 Compagnie Grund nach Norden, liegen, besucht,
 um die Christen daselbst mit den Gnaden Mitteln
 zu besorgen. Auf dieser Reise ist er mit seinem
 Leuten von den Hindernissen in Manickramathscheri
 sehr hart bestritten worden, so dass einige
 seiner Leute von einem, sollen erschlagen worden
 sein, das selbst zur Zeit noch sehr ausführliche
 Exil von dieser Reise. Neben dem Catechet
 Philip diesen vor, nach Gewinnung der Ueber-
 legung auf zu neuen Gef. Land der Herr Schurack
 nach Reise nach Tiruchinappally hin, um
 ihn so weit über Land mit dem Land, als er
 insbesondere mit seinem Land Hindernissen, so
 bekannt zu machen. Gott segne auf das
 wir Vorne in Gnade!

6

Einige Hindernisse
 Im diesem Monat ist nützlich der Herr über
 die Nordliche Rajaherplatz bei den firsigen
 Compagnie Grund, den der Herr vorbauen

Perumalanajken in auf desse Forts sein
 Ooptirer Sohn Ramasandranajken gegen
 gegen den Ramanaiken fortgesetzt,
 durch einen gültigen Vergleich beigelegt
 worden. Der Vergleich geschah durch die
 Vermittelung des schon oft erwähnten
 Pandarams aus Waitianaden Kowil, wos-
 hin jetzt zugleich ein Subeidadar des Königs,
 da er die gewünscht an den kaiserlichen Compagnie
 Grundbesitzer Änderungen des Königs ge-
 passt hat. Der Inhalt des Vergleichs ist,
 dass sie beide die Rajekersplatt unter sich theil-
 so das Ramanaiken in Porreiar in die formen
 liegenden Dorfer, Ramasandranajken
 aber Titeiali mit den dazugehörigen Dörfern
 bewohnt. Die Platte des kaiserlichen Maybats ist
 in diesem Jahr so außerordentlich fruchtig ^{aus}
 bewachsen und ansehnlich, als sie noch den Jungs-
 uis alter Tamuler in 20 Jahren nicht ge-
 wesen: daher auch manche Nachbarn
 von ranggräflichen Gütern ganz und selbst
 Dörfern in die Platte zu kaufen
 gesucht anzulassen. Die Witterung
 ist in diesem Monat sehr temperirt

ganzen, da wir einige Tage nach ein
ander stund gegangen und dabei fast
täglich ein sehr feines Land Wind geschme-
ckt, welches die ungeschulten verbotene
und widerwärtigen neuen stunden
stark von feinsten Blasen zu sein pflegen.
In Tiruchinappalli geschahen stunde
Könige Zerstörungen die dem König
von Tanjore gelte der sie sehr schwer
mit glück in Land zu setzen sucht.
Gott stunde allen Krieg u. Unruhen
gnädiglich zu schenken u. nicht u. Leid-
bringen, nur unser Friede stunden
Gott will. Amen!

Johann Balth. Hoffmann
Daniel Ziegler. Oluf Maden
Jacob Klein
Joh. Friedr. König
Friedrich Wilf. Lindemann
Christoph Daniel Jahn.